

ZuS

Zentimeter und Sekunden

1/2017

Zeitschrift der TSG Grünstadt - Abteilung Leichtathletik

A photograph of a young woman with long, straight, reddish-brown hair, smiling warmly. She is wearing a light blue t-shirt with the text 'NYC' and 'FITCH NY' visible. The background is a dark, indoor sports facility with some blurred lights.

Josefine Klett

„Talent des Jahres“

RHEINPFALZ Sportlerwahl 2016

www.tsg-gruenstadt.de/leichtathletik

IN DIESER AUSGABE

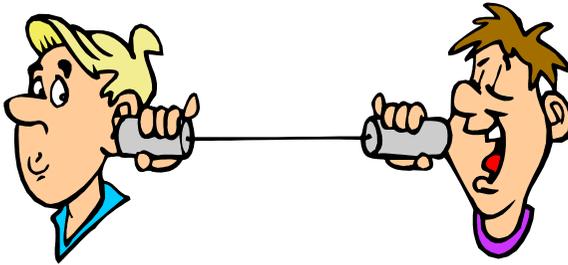
Inhaltsverzeichnis	2
Info-Ecke	3
Laufergebnisse	6
Wettkampfergebnisse	12
Was, Wo, Wie	23
Vor 25 Jahren	26
Förderverein	28
Meistergalerie	30
Die Abteilung stellt sich vor	32
Laufbericht Frank Schmiade	34
Bilder Crosslauf	38
Sanierung Rudolf-Harbig-Stadion	38
Impressum	39
Wichtige Termine	

Titelbild

Josefine Klett, Talent des Jahres bei der Sportlerwahl Eistal-Leiningerland 2016.

Das Bild wurde aus dem Video entnommen, dass die Rheinpfalz vor einigen Wochen im Leininger Gymnasium drehten.

INFO-ECKE



TSG Vorsitzende	Hatun Joseph	06359 960 9963
TSG Geschäftszimmer	Hiltrud Scholl	06359 84433
	E-Mail: geschaefsstelle@tsg-gruenstadt.de	
Abteilungsvorstand:		
Abteilungsleiter	Ernst Dopp	06359 40356
Stv. Abteilungsleiter	Winfried Stöckl	06359 86336
Kassenwartin	Ute Turznik	06359 85570
Volkslaufwart	Harry Brand	06369 960191
Zeugwart	Winfried Stöckl	06359 86336
Pressewart	Eric van der Heijden	06359 6887
Beisitzer	Bernd Zoels	06359 960312
Triathlonwart	Jan-Christoph Schubing	06359 966157
Übungsleiter Leichtathletik:		
	Rainer Drechsler	06353 93115
	Ute Turznik	06359 85570
	Angela Petersen	06359 85246
	Heike Siener	0160 2416427
	Karin Mucha-Rybinski	06356 919183
	Anna-Marie Weyer-Bickel	06359 9432837
Walking	Anne Tresch	06359 85332
Nordic Walking	Karin Kiekbusch	06359 8727723
	Hans-Dieter Fuchs	06359 5664

Kinderleichtathletik

Jg. 2005 - 2010

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter/in	Ort
Montag	17:00 - 18:30	Jg. 2007-2010	Ute Turznik und Helfer	Rudolf-Harbig-Stadion
Donnerstag	17:00 - 18:30	Jg. (2005) 2006-2007	Ute Turznik, Angela Petersen	Rudolf-Harbig-Stadion

Breitensport

Jg. 2004 und älter

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter/in	Ort
Montag	18:30 - 20:00	Jg. 2004 und älter	Karin Mucha-Rybinski	Leininger Gymnasium

Wettkampfsport

Jg. 2005 und älter

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter/in	Ort	Inhalt
-----	---------	--------	-----------------	-----	--------

Die Trainingszeiten der Wettkampfgruppe sind noch nicht festgelegt

Werden nach Ostern auf der Homepage veröffentlicht

Trainingszeiten Lauftreff/Walking/Nordic Walking

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Dienstag	18:00-19:00	Lauftreff	Harry Brand	Stadtpark Grünstadt
Dienstag	14.00-26.00	Nordic Walking	Hans Dieter Fuchs	wird noch festgelegt
Mittwoch	09:00-10:00	Walking	Anne Tresch	Ende Kreuzerweg Grünstadt
Donnerstag	9:30-11.00	Nordic Walking auch für Senioren	Karin Kiekbusch	Parkplatz Krumbachtal
Freitag	17:30-18:30	Lauftreff	Harry Brand	nur nach Absprache
Samstag	14.00-16.00	Nordic Walking	Hans Dieter Fuchs	wird noch festgelegt
Samstag	9:30-11:30	Nordic Walking	Karin Kiekbusch	Parkplatz Krumbachtal

DER
RAAD
LADEN

DRAHTESEL
 tel. 0 63 59 - 8 12 50
 www.drahtesel.com

Ihr Fahrrad Spezialist in Grünstadt



CUBE SPENNER HAIBIKE MERIDA VICTORIA

**Kirchheimer Str. 50
67269 Grünstadt**

**MTB Rennrad Trekkingrad Crossrad
Cityrad Kinderrad Elektrorad**

LAUFERGEBNISSE

Bad Arolsen	Marathon	26.11.16	aufaddierte Höhenmeter. Temperaturen waren um die 8 °C bewölkt, gutes Laufwetter.
Teilnehmer: 195			
4. Dirk Karl		3:27:28 M-45	
Bemerkungen			
Die Strecke führte vom See über befestigte Waldwege wieder zum See zurück und wies 48 Höhenmeter auf.			
Haßloch	Marathon	26.11.16	
Teilnehmer: 271			
42. Eric v. d. Heijden		1:47:06 M-50	
53. Bernd Zoels		1:47:54 M-40	
73. St. Scheuermann		2:11:00 M-40	
Bemerkungen			
Beim 43. Nikolauslauf in Haßloch bei guten Laufbedingungen waren drei Runden durch den Haßlocher Wald zu absolvieren, die gegenüber den Vorjahren wegen Renovierungsarbeiten an der sonst genutzten VfR-Halle etwas verlegt wurden. Start und Ziel war diesmal an der Pferderennbahn.			
Florenz	Marathon	27.11.16	
Teilnehmer: 82154			
361. Frank Schmiade		3:26:57 M-45	
Bemerkungen			
Der Kurs beim 33. Firenze Marathon führte an den schönsten Plätzen von Florenz vorbei, wie z. B. dem Florentiner Dom, Piazza della Signoria, Palazzo Pitti, Ponte Vecchio und viele andere an Kultur und Geschichte reiche Straßen und Plätze. Die Strecke ist nahezu ohne Höhenunterschiede und von der IAAF zertifiziert.			
Bad Honnef	Marathon	11.12.16	
Teilnehmer: 391			
15. Frank Schmiade		3:46:09 M-45	
Bemerkungen			
Landschaftlich schöne, anspruchsvolle Laufstrecke durch das Naturschutzgebiet Siebengebirge. Zum größten Teil auf befestigten Wald- und Wanderwegen. 800			
Rheinzabern	10 km	11.12.16	
Teilnehmer: 1308			
69. Ingo Engel		45:03 M-40	
57. Eric v. d. Heijden		47:36 M-55	
Barcelona	12 Stunden	17.11.16	
Teilnehmer: 14			
4. Dirk Karl		125,053 km M-45	
Bemerkungen			
Beim Bahnrennen legte er 285 ganze Bahnrunden zurück.			
Schifferstadt	10 km	31.12.16	
Teilnehmer: 691			
18. Andreas Dieter		41:30 M-30	
107. Karl Kögel		53:33 M-50	
Kottweiler	10 km	31.12.16	
Teilnehmer: 784			
47. Eric v. d. Heijden		47:37 M-5	
7. Rüdiger Stüber		48:24 M-60	
72. Bernd Zoels		48:51 M-40	
Rheinzabern	15 km	8.01.17	
Teilnehmer: 708			
21. Rüdiger Stüber		1:14:50 M-60	
38. Eric v. d. Heijden		1:15:19 M-55	
62. Bernd Zoels		1:18:29 M-50	
Insheim	10250 m	14.01.17	
Teilnehmer: 35			
1. Dirk Karl		45:14 M-40	
	4950 m		
Teilnehmer: 36			
2. Dirk Karl		20:26 M-40	
Bemerkungen			
Am Dorfgemeinschaftshaus in Insheim wurde der Crosslauf gestartet.			

24. Brunchlauf 6/10 km 18.12.2016

Platz	Name	angegebene Zeit	gelaufene Zeit	Differenz
1.	Claudia Rompf (6 km)	39:04	38:55	0:09
2.	Iris Renner (6 km)	38:02	38:43	0:41
3.	Petra Steffen (6 km)	36:50	35:51	0:59
4.	Ute Turznik (6 km)	40:18	39:08	1:10
1.	Eric v. d. Heyden (10 km)	58:00	57:58	0:02
2.	Winfried Stöckl (6 km)	32:32	32:36	0:04
3.	Max Rompf (6 km)	39:02	38:54	0:08
4.	Johannes Stüber (10 km)	48:39	49:17	0:38
5.	Gerd Renner (6 km)	37:00	36:14	0:46
6.	Paul Rompf (6 km)	37:00	36:01	0:59
7.	Lars Rompf (6 km)	37:27	36:27	1:00
8.	Ingo Engel (10 km)	57:14	58:23	1:09
9.	Rüdiger Stüber (10 km)	58:11	57:06	1:05
10.	Bernd Zoels (10 km)	59:59	58:24	1:35
11.	Moritz Renner (6 km)	37:00	38:43	1:43
12.	Timo Rokitta (10 km)	50:00	47:59	2:01



Links hinten: Winfried Stöckl, Gerd Turznik, Petra Steffen, Claudia Rompf, Erick van der Heijden
 Vorne links: Iris Renner, Max Rompf, Ernst Dopp

Freinsheim 10 km 22.01.17
Teilnehmer: 149
3. Dirk Karl 39:46 M-40

Rodgau 50 km 28.01.17
Teilnehmer: 526
3. Dirk Karl 3:41:15 M-45

Bemerkungen
Beim 18. Rodgauer Ultramarathon lief Dirk einen neuen Vereinsrekord und persönliche Bestzeit bei kalten -6 Grad.

Rheinzabern 20 km 5.02.17
Teilnehmer: 678
5. Dirk Karl 1:18:43 M-45
Bemerkungen

Letzter Lauf von der der 35. Rheinzabener Winterlaufserie. Gleichzeitig verbesserte Dirk den eigenen Vereinsrekord in der M45 um eine Sekunde.

Wolfskehlen 7600 m 12.02.17
Teilnehmer: 22
2. Dirk Karl 30:00 M-45
Bemerkungen

Mittlerweile war es der 40. Crosslauf in Wolfskehlen (Stadtteil von Riedstadt im Landkreis Groß Gerau in Hessen).

Haßloch 4400 m 18.02.17
1. Dirk Karl 16:58 M-45
9900 m
2. Dirk Karl 39:36 M-45

Bemerkungen
Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften im Crosslauf ist Dirk sowohl über die Mittelstrecke als auch über die Langstrecke gestartet. Ausgetragen wurden die Meisterschaften auf der Pferderennbahn in Haßloch, wo eine Runde von 1.100 m für die Mittelstrecke 4 mal (4.400 m) und für die Langstrecke 9 mal (9.900 m) zu laufen war. Über 4.400 m erzielte er Platz 2 Rheinland-Pfalz-Meisterschaft. Auf der Langstrecke wurde er ebenfalls 2. bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Oggersheim 10,66 km 19.02.17
Teilnehmer: 150
7. Harry Brand 45:40 M-50
18. Karl Kögel 55:14 M-50
Halbmarathon

Teilnehmer: 132
1. Dirk Karl 1:24:34 M-40
28. St. Scheuermann 2:12:30 M-40

Bemerkungen
Bei der 30. Auflage des Oggersheimer Berglaufs wurde im Maudacher Bruch gelaufen. Der Lauf führte über den Michaelisberg mit 125 Höhenmeter.

Steinbach 7,2 km 25.02.17
Teilnehmer: 434
18. Harry Brand 38:54 M-50
49. St. Scheuermann 55:28 M-45

Bemerkungen
Die 25. Auflage des Donnersberglaufs, ist der erste Lauf von der Pfälzer Berglaufserie. Dabei waren 418 Höhenmeter bis zum Ziel am Ludwigsturm zu absolvieren.

Bad Dürkheim 5 km 25.02.17
1. Natalie Renner 24:21 U-18
24. Karl Kögel 25:03 M-50
27. Gerd Renner 26:28 M-60
3. Cosima Dotzauer 27:35 U-18
13. Laudia Rompf 28:42 W-40
10 km
46. Karl Kögel 55:23 M-50

Wiesbaden 25 km 4.03.17
Teilnehmer: 102
6. Dirk Karl 2:02:52 M-40

Bemerkungen
Der Neroberglauf ist ein X-treme Lauf. Dabei waren zwei Runden über den Neroberg mit rund 900 Höhenmeter zu absolvieren.



STROM



ERDGAS



WASSER



ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

www.AVmedia.de



ENERGIE die gut ankommt ...
in Grünstadt und im Leiningerland

Zuverlässig – persönlich – direkt vor Ort!



Stadtwerke Grünstadt GmbH
www.swen-gruenstadt.de

SWEN Service-Center
06359 954-252 | Poststr. 1 | 67269 Grünstadt

Bad Salzuflen Marathon 25.02.17
Teilnehmer: 172

1. Dirk Karl 3:07:35 M-45

Bemerkungen

Der 25. Bad Salzufler Marathon Lauf ist in seinem Baukastensystem einmalig in Deutschland. Nach einer Einführungsrunde geht es auf eine 8 km-Runde die 2,3,4 oder 5 mal zu absolvieren ist. Zum Schluss muss man dann wieder den Anfangskilometer zurück. Es gibt also 4 Wertungen: 18, 26, 34 und 42 km und man kann jede Runde finishen. Die 8 km-Runde war anspruchsvoll, ein ständiges Auf und Ab, pro Runde waren es 125 Höhenmeter. Die Strecke wies Trailcharakter auf und war trotz einiger matschiger Stellen gut zu belaufen.

Hördt 5 km 5.03.17

Teilnehmer: 98

2. Natalie Renner 23:10 U-18

6. Gerd Renner 25:19 M-60

20 km

Teilnehmer: 88

3. Dirk Karl 1:23:41 M-45

6. Rüdiger Stüber 1:39:09 M-60

Eisenberg 10 km 11.03.17

Teilnehmer: 138

5. Harry Brand 42:26 M-50

7. Rüdiger Stüber 48:40 M-60

22. St. Scheuermann 54:05 M-40

15. Konrad Schulte 1:00:30 M-60

5,1 km

Teilnehmer: 62

2. Claudia Rompf 26:51 W-40

800 m

Teilnehmer: 78

7. Paul Rompf 3:08 U-12

5. Luca Haas 3:23 U-10

8. Max Rompf 3:28 U-14

10. Simon Haas 3:31 U-12

12. Ismael Kouyate 3:51 U-10

Bemerkungen

Weitere Ergebnisse siehe Rubrik Wettkampfergebnisse auf Seite 20.

Kandel Marathon 12.03.17

Teilnehmer: 531

5. Dirk Karl 2:59:07 M-45

30. Frank Schmiade 3:27:51 M-45

Halbmarathon

170. St. Scheuermann 2:25:05 M-45

Bemerkungen

In der Pflanzwertung Marathon belegte Dirk den fünften Platz.

Brühl 10 km 19.03.17

Teilnehmer: 329

5. Harry Brand 42:54 M-50

Bemerkungen

Erster Lauf zum 3-Länder-Laufcup.

Karlsruhe 15 km 19.03.17

Teilnehmer: 389

2. Dirk Karl 59:12 M-45

Rockenhausen 13,0 km 25.03.17

Teilnehmer: 235

8. Harry Brand 1:09:22 M-50

22. Frank Schmiade 1:18:10 M-45

29. St. Scheuermann 1:33:30 M-45

Bemerkungen

Beim 8. Rockie-Mountain-Lauf von Rockenhausen auf den Donnersberg mussten 560 Höhenmeter erlaufen werden.

Der Lauf ist der dritte Lauf zum Pfläzler Berglauf-Pokal 2017.

Ladenburg 10 km 25.03.17

Teilnehmer: 202

2. Dirk Karl 39:35 M-40

Kaiserslautern Halbmarath. 26.03.17

Teilnehmer: 404

5. Dirk Karl 1:24:54 M-45

Stadtlauf Eisenberg



oben: Startnummern 312 Sarah Jalloh und 313 Elina Kaiser
unten: Startnummern 377 Lisa Gehrman



WETTKAMPFERGEBNISSE

David Mahnke: Härtetest bestanden

Darmstadt, 20.11.2016

Für den Saison-Aufbau suchte sich David Mahnke den anspruchsvollen Cross-Lauf in Darmstadt aus. Dieser Lauf, bei den Insider als "kleine deutsche Meisterschaft" gehandelt, war wieder glänzend besetzt, denn immerhin ging es hier bei den Aktiven um die Quali für die Cross-Europa-Meisterschaften. Ein erlesenes Läuferfeld auch beim Lauf über 2500 m der U-16. Nicht nur der amtierende deutsche 3000 m-Meister, sondern weitere Platzierte von den Deutschen Bahnmeisterschaften befanden sich im 31 Läufer umfassenden Starterfeld.

Die Strecke gewann ihren Anspruch durch enge Kurven und mehrere kleine, steile Hügel. Dadurch wurden die Läufer ständig ausgebremst und mussten

ihren Rhythmus neu finden, dazu regenweichen Boden, eine pure Kraftangelegenheit.

Angesichts der prominenten Konkurrenz ging David Mahnke die erste Runde noch etwas verhalten an, musste wie die anderen Läufer auch die Ellenbogen einsetzen, um in eine günstige Ausgangsposition zu kommen. Die Streckenhälfte passierte er auf dem 11. Platz. In der zweiten Runde startete er seine Aufholjagd, lief diese Runde 6 sek schneller als die erste und überholte noch 5 Läufer. David belohnte sich mit einem hervorragenden 6. Platz in einem Klassefeld in der Zeit von 8:31 min.

Nächstes Wochenende steht der nächste Test bevor, der Crosslauf in Pfungstadt.

Bestleistungen in der Vorbereitung

Ludwigshafen, 11.12.2016

Mitten in der Vorbereitungsphase, fast ohne spezielles Wettkampftraining, starteten die TSG-Leichtathleten bei den Hallen-Bezirks-Meisterschaften in Ludwigshafen. Erfreulich, dass große Teilnehmerfelder den Aufwärtstrend der Leichtathletik aufzeigten, erfreulich auch, dass schon in dieser Phase einige TSG'ler

mit Bestleistungen glänzten.

Obwohl krankheits- bzw. verletzungsbedingt 2 LVP-Kader-Athleten fehlten, gingen 3 Meistertitel und etliche weitere Podestplätze an die TSG.

Nach einer Verletzungsphase, die sich fast bis zum Ende der Freiluftsaison hinweg zog, überraschte **Hanna Sandmann** mit

starken Verbesserungen. Über 60 m steigerte sich die 13jährige um 2/10tel auf sehr gute 8,74 sek und wurde mit dem Sieg belohnt. Mit 8,22m landete die Kugel genau einen Meter weiter als bei ihrer bisherigen Bestmarke, der Sieg wurde nur um einen cm verpasst. Außerdem gab es nach massiven Anlaufschwierigkeiten noch den 2. Platz beim Weitsprung.

Auch **Josefine Klett**, W-14, konnte positiv überzeugen. 90 cm legte sie beim Kugelstoßen auf ihre bisherige Bestmarke drauf, mit 9,91 m gewann sie den Titel. Beim Weitsprung gab es fast den 2. Titel, wenn man ihren letzter Versuch gemessen hätte. Alle, auch unbeteiligte Trainer z.B. aus Zweibrücken, Neustadt usw. sahen den Versuch gültig. Nur die Kampfrichterin sah ihn ungültig, wischte den sogenannten Eindruck auf der Plastelinmasse so schnell weg, dass man nichts mehr kontrollieren konnte. Es wäre Fines weit-aus bester Sprung gewesen, so musste sie sich mit 4,76 m und

um 4 cm geschlagen mit Platz 2 zufrieden geben.

Nach einem miserablen Start verpasste **Imran Ahmed** seine 60m-Bestzeit nur um 0,03 sek, gewann jedoch sicher den Wettbewerb der U-18. Beim Weitsprung hielt er sich streng an die Traineranweisung, den Wettkampf kontrolliert ohne letzten Krafteinsatz zu springen. Er überzeugte mit Platz 2 und guten 6,42 m.

Tabea Scharffenberger ließ die Freiluftsaison aus, startete mit neuer Bestzeit von 8,82 sek über 60 m in die neue Saison, wurde 5. **Stella Neumeister** folgte auf Platz 7. **Leandra Benke**, wie Tabea und Stella W-14, zeigte trotz einiger Unsicherheiten beim Kugelstoßen mit dem 3. Platz und 9,47 m eine gute Leistung.

Die beiden 11jährigen **Lisa Gehrman** und **Simon Schlepütz** meldeten in die Altersklasse M/W 12 hoch und schlugen sich bei den "Älteren" beachtlich.

 **INTERSPORT**[®]
SCHÄFER

Antoniterstr. 45 · 55232 Alzey · Tel. 0 67 31/60 14
Am Luitpoldplatz · 67269 Grünstadt · Tel. 0 63 59/8 37 76

Lisa ging über 800 m das hohe Anfangstempo mutig mit, musste aber in der letzten Runde ihrem Mut Tribut zollen. Trotzdem gab es eine neue Bestzeit von 3:12,40 min und den 4. Platz.

Simon begann die 800 m recht verhalten, sammelte dann im Laufe der ersten drei Runden bis auf den Führenden die Konkurrenz nach und nach ein. Irrtüm-

lich zog er den Endspurt schon nach der 3. Runde an, musste sich dann noch 200 m bis ins Ziel quälen und wurde dennoch hervorragender 3. in der Vereinsrekordzeit von 2:51,15 min. Vorher wurde er in 9,44 sek 3. über 60 m und entkräftet kam er direkt nach dem 800 m-Lauf beim Weitsprung noch auf 3,60 m, Platz 4.

Bei Pfalzmeisterschaft abgesahnt

Ludwigshafen, 14./15.01.2017

Da wurden selbst die Trainer von den Leistungen angenehm überrascht. Bei den Pfalzmeisterschaften in der Ludwigshafener Leichtathletikhalle fuhren sieben Athleten mit einem Meistertitel im Gepäck nach Hause, das ist mehr als die Hälfte der engeren Trainingsgruppe. Dazu viele Bestleistungen, Vereinsrekorde, Qualies für die Rheinland-Pfalz und süddeutschen Meisterschaften, ein sportlich gelungenes Wochenende.

Julian Schlepütz, M-14, eröffnete den Meister-Reigen. Seine 5,35 m beim Weitsprung, Bestleistung, konnte keiner seiner Konkurrenten überbieten. Ein dritter Platz über 60 m in 8,12 sek, mit der er sich um 0,35 sek verbesserte und als erster Athlet die Pizza-Norm 2016/2017 übertraf und ein 4. Platz mit 9,90 m beim Kugelstoßen folgten.

Gleich 4 Titel gingen an die U-16-Mädels. **Josefine Klett**, W-15, entschied den Dreisprung mit 9,71 m für sich. Im 6. Versuch

erstmalig über 10 Meter mit der Kugel, das schafften **Josefine** mit 10,12 m (Platz 3) und **Leandra Beenke** mit 10,03 m (Platz 4). Ungefährdet der Sieg mit der 3-Kilo-Kugel von **Anna Gehrmann**, W-14. Sie hatte fast einen Meter Vorsprung. Überraschend und volllauf verdient der 60 m-Endlauf-Sieg der gleichaltrigen **Hanna Sandmann**, die auf den ersten Metern einen kleinen Vorsprung herauslief und ihn bis ins Ziel kämpferisch verteidigte, lief mit 8,66 sek fast 0,3 sek schneller als im Vorjahr.

Clara Philippsen mit Trainingsrückstand wurde über 800 m Dritte. Erfreulich, dass sich auch **Tabea Scharffenberger**, W-15, für den Endlauf qualifizierte und sich als 5. auf 8,68 sek steigerte.

4 cm fehlten **Anna Gehrmann** zum Weitsprung-Sieg, mit 4,74 m wurde sie Vizemeister.

Bestleistung sprang **Hanna Sandmann** mit 4,53 m beim 5. Platz.



HAMMEL
& CIE // WEIN SEIT 1723

Unsere Vinothek hat für Ihren (W)Einkauf geöffnet:

Mo. bis Fr. 8:00 – 18:30 Uhr,
Sa. 9:00 – 18:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 13:00 – 16:00 Uhr
24.12. - 26.12. und 31.12 - 01.01. geschlossen

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hammel & Team

In unserer gemütlichen Vinothek bieten wir kulinarische Weinproben für Privat- oder Firmenevents an.

Hammel & Cie

Weinstraße Süd 4 · D-67281 Kirchheim / Weinstraße
Tel: (0 63 59) 86 40 1 · info@weinhammel.de · www.weinhammel.de

Ihr Lieferant und Berater in allen Getränkefragen

GC

Getränke Carsili

Abholmarkt
Getränkegroßhandel

Verleih von
Zeltgarnituren
Ausschankwagen
Schankanlagen
Kühlwagen

Bugostrasse 10
Tel. 06359 - 94210
Fax 06359 - 94211
67278 Bockenheim

Angela Köneke hatte bei ihren Starts die Pfalz-Elite der Frauen zum Gegner. Über 60 m wurde sie 7. und unterbot mit 8,12 sek die Quali zur "Süddeutschen". Diese Leistung war ebenso Vereinsrekord wie ihre Bestleistung beim Kugelstoßen von 9,99 m, mit der sie 5. wurde und den Uralt-Rekord aus dem Jahre 1953 verbesserte. Mit starken 5,22 m beim Weitsprung trennten sie nur 13 cm von der Siegerin, sie wurde 4.

Gleich viermal ging bei den M-12 **Simon Schlepütz** an den Start. Über 60 m steigerte er sich auf 9,41 m, sprang 3,58 m weit, wurde 3. über 60 m-Hürden in 12,45 sek und verbesserte mit 2:51,07 – Platz 4 – den Vereinsrekord über 800 m. Diesen hatte vorher das Mittelstrecken-As **David Mahnke**, der seit Januar für den ABC Ludwigshafen startet und mit 4:24,91 min über 1500 m deutlich die Quali zur "Süddeutschen" unterbot.

Lisa Gehrman, W-12, wurde

7. über 60 m-Hürden. Nach zwei 60 m-Läufen hatte **Imran Ahmed**, U-20, beim Weitsprung nicht mehr die notwendige Sprungkraft, es reichte dennoch mit 6,14 m zum Pfalzmeistertitel. Beim 60 m-Endlauf lief er als 5. über die Ziellinie und stellte seine Bestzeit von 7,32 sek ein. Höhepunkt des ersten Wettkampftages war die 4 x 100 m-Staffel der U-16. Bedingt durch den Ausfall der 3. Läuferin sprang Clara Philippsen, die kurz vorher noch über 800 m unterwegs war, kurzfristig ein. Mit Riesenvorsprung gewann die Staffel in der Besetzung **Sandmann-Gehrmann-Philippsen-Scharffenberger** in 53,74 sek ihren Zeitlauf, wurde in der Gesamtwertung hinter Landau-Nussdorf großartiger Zweiter. Zwei Titel gingen an die Weitspringer **Jan Bieler und Merle Brammert-Schröder**, die beide in Grünstadt trainieren und für den TSV Freinsheim starten.

Bilder Seite 17

oben
die starke 4 x 100 m-Staffel (von links Clara, Anna, Hanna und Tabea)

unten
Startnummer 715 Angela bei Sieg über 60 m



National und international unterwegs

Bei verschiedenen Veranstaltungen erbrachten unsere Athleten bei ihren Einsätzen gute Leistungen. **Angela Köneke** startete bei den süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt nervös in ihren 60 m-Vorlauf und verkrampte etwas. Dennoch blieb sie mit 8,17 sek nur um 0,05 sek über ihrer Bestzeit. Knapp verfehlte sie bei 37 Starterinnen, u.a. auch Olympia-Teilnehmerinnen, den Zwischenlauf, ihr fehlten lediglich 0,15 sek.

International waren **Josefine Klett und Anna Gehrmann** unterwegs. Sie verstärkten die Stadtauswahl Ludwigshafen beim traditionellen Vergleichskampf in Luxemburg gegen weitere 6 Teams vom MTG Mannheim sowie Gebietsauswahlen aus Frankreich, Luxemburg und Belgien.

Beide wurden im Kugelstoßen eingesetzt, unter 16 Teilnehmerinnen konnten sie einen vorderen Platz belegen. **Josefine** wurde 4. mit 9,54 m, **Anna**, die anschließend noch in der 4 x 200m-Staffel lief, 6. mit 9,43 m. Gute Weiten, wenn man berücksichtigt, dass sich die beiden momentan in einer Umstellungsphase der Angleittechnik befinden.

Die Auswahl U-16 der Stadt Ludwigshafen belegte den 4. Platz, in der kleinen Wertung "Kugelstoßen" waren Anna und Fine das zweitbeste Team.

Einen großen Erfolg feierte ein

weiteres Mitglied der Trainingsgruppe, **Jan Bieler**. Er wurde in Frankfurt süddeutscher Meister beim Weitsprung und verbesserte seine Hallenbestweite auf nunmehr 6,85 m. Damit blieb Jan, der für seinen Heimatverein TSV Freinsheim startet, seit dem **8.8.2015** beim Weitsprung gegenüber seinen Altersgenossen unbesiegt. Bei seiner letzten Niederlage wurde er 8. bei den deutschen Meisterschaften.

David Mahnke, jetzt ABC Ludwigshafen, schaffte es trotz Doppelstart (Samstag 800 m, Sonntag 1500 m), bei den Süddeutschen über 1500 m der U-18 mit 4:22,53 min Bestzeit zu laufen und als 8. die Ziellinie zu überschreiten. Allerdings verließen ihn beim Spurt um Platz 5 die Kräfte.



links Anne, rechts Josefine

Zahlreich in Pfalzauswahl

Ludwigshafen, 5.03.2017

Gleich 4 Athleten der TSG waren beim Ländervergleich der Verbände Pfalz, Baden, Saarland und Moselle in der U-16-Auswahl im Einsatz.

Dabei verpasste **Josefine Klett** gleich zweimal mit starken 9,90 m eine neue Bestleistung um wenige Zentimeter und wurde 5. **Hanna Sandmann** brachte als Schlussläuferin der 4 x 100 m-Staffel den Staffelstab als 3. in 52,73 sek ins Ziel.

Weiterhin vertreten im Rahmenprogramm des M/W-14-Perspektivkaders der Pfalz (ohne Wertung für die Pfalzauswahl) waren **Anna Gehrman** (Weitsprung und Kugelstoßen), **Hanna Sandmann** (60 m) und

Julian Schlepütz (Weitsprung). Mit **Jan Bieler** blieb ein weiteres Mitglied der Trainingsgruppe bei den U-18 siegreich. Dabei kam es beim Weitsprung zur Wiederholung des Zweikampfes der süddeutschen Meisterschaften, wobei **Jan**, der für die TSV Freinsheim startet, wiederum als Sieger mit 6,80 m (siehe Bild unten) gegenüber 6,68 m von Devon Bender, MTG Mannheim, hervorging.

Auch der ehemalige TSG'ler **David Mahnke** (jetzt ABC Lu), wurde bei den U-18 über 800 m eingesetzt. In einem eindrucksvollen Tempolauf lief er als 4. in 2:04,93 min seine bisher zweitbeste Zeit.



Jan Bieler

Lessiong und Dujmic in Worms siegreich

Worms, 5.03.2017

Zwei Siege und eine Reihe von persönlichen Bestleistungen zeigten den Leistungsfortschritt der Trainingsgruppe U-14 M/W 12 von Gaby Schlepütz und Dominik Sievert.

Die Siege beim Hallensportfest in Worms gingen auf das Konto von **Christian Lessiong** beim Kugelstoßen und **Marina Dujmic** über 50 m.

Christian Lessiong, M-12, gelangen neben dem Kugelstoßsieg mit 5,64 m weitere dritte Plätze mit persönlicher Bestleistung beim Weitsprung mit 3,73 m und über 50 m in 8,64 sek.

Marina Dujmic beherrschte ein-drucksvoll den Sprint der W-11, siegte in erstklassigen 8,06 sek.

Die Freude von **Elina Kaiser** beim 3. Platz beim Weitsprung war etwas gedämpft, denn trotz der Steigerungen auf 3,94 und 3,97 m verpasste sie ihr Ziel, die 4 Meter, ganz knapp. Zusammen mit **Klara Wenger, Lisa Gehrmann und Marina Dujmic** musste sie sich in der 4 x 200 m

Staffel den gastgebenden TG Worms trotz starken 2:11,76 min nur um wenige Zehntel Sekunden geschlagen geben.

Bei den W-12 kam **Nicole Tremel** über 50 m zwar nicht in den Endlauf, aber knackte mit einer tollen Steigerung um 0,46 sek auf 8,90 sek das Jahresziel 2017 (Pizza-Tabelle). Bestzeit liefen in den Vorläufen auch **Klara Wenger** mit 8,42 sek sowie **Katrin Tremel** mit 9,15 sek.

Einen "Mehrkampf" mit drei persönlichen Bestleistungen absolvierte **Lisa Gehrmann**. Über 50 m lief sie 8,86 sek, beim Weitsprung (7. Platz) steigerte sie sich auf 3,71 m, beim Kugelstoßen (8. Platz) auf 4,72 m und ganz stark die Verbesserung beim Hochsprung auf 1,16 m (6. Platz).

In ihrem ersten Wettkampf sprintete **Sarah Pfetsch** die 50 m in 8,53 sek, wurde 5. beim Kugelstoßen mit 5,58 m und 8. beim Weitsprung mit 3,68 m.

Paul Kronemayer lief auf Platz 1

Eisenberg, 11.03.2017

Paul Kronemayer heißt der Sieger der TSG-Nachwuchsmannschaft beim Stadtlauf in Eisenberg. Er gewann den 800 m -Lauf der U-8 in 3:28,20 min vor **Carlo Deuker** und **Lukas Krämer**, der 4. wurde.

Schnellste der TSG-Truppe war **Sarah Jalloh**, die bei den U-12

Zweite in 2:54,90 min wurde. Einen 3. Platz sicherte sich bei den U-14 **Elina Kaiser** in 2:57,00 min vor **Lisa Gehrmann**. Im Ziel freuten sich auch **Anna Krämer** (U-10) und **Simon Schlepütz** (U-14) über gute 4. Plätze.

Pokale reisten nach Grünstadt

Ludwigshafen, 19.03.2017

Gleich fünfmal stieg der Nachwuchs der TSG Grünstadt beim Pokalwettkampf des Rhein-Limburg-Gaus auf die oberste Stufe des Siegertreppchens. Besonders in den jüngeren Altersklassen gab es sehr große Teilnehmerfelder, was TSG-Urgestein Frank Drews, der für einen reibungslosen Ablauf "seines" Wettkampfes sorgte, sehr erfreute.

21 TSG'ler gingen bei den Dreikämpfen an den Start, siegreich waren **Julian Schlepütz, Josefine Klett, Anna Gehrmann, Milan Wörz und Paul Kronemayer**. 23 persönliche Bestleistungen wurden neu aufge-

stellt, erfreulicherweise recht viele über 50 m.

So lief **Julian Schlepütz** 6,9 sek, **Josefine Klett und Anna Gehrmann** gute 7,3 sek. Der 11jährige **Milan Wörz** sprintete beachtliche 7,7 sek und auch die 9,2 bzw 9,5 sek der 7jährigen **Paul Kronemayer und Carlo Deuker** zeugten von grossem Talent. Bei schnellen 8,0 sek blieb die Stoppuhr bei den 11jährigen **Sarah Jalloh und Marina Dujmic** stehen.

Beim Sprint knackten **Anna Gehrmann und Elina Kaiser** die individuelle Jahresvorgabe (Pizza-Tabelle).



Josefine Platz 1

Josefine Klett hatte wieder ihre schon üblichen Kampfrichterprobleme beim Weitsprung. Diesmal scheute der verantwortliche Kampfrichter die Entscheidung und überließ es dem Schreibpersonal, einen weiten Sprung, der haargenau das Brett getroffen hatte, für ungültig zu erklären. So musste sie sich mit 4,51 m begnügen. **Anna Gehrmann** bekommt ihre Anlaufprobleme langsam in den Griff, bei ihren 4,42 m war beim Absprung allerdings noch genügend Luft nach oben. Mit 3,92 m verfehlte **Milan**

Wörz knapp die 4 m-Marke, während die 7jährigen **Paul Kronemayer** und **Carlo Deuker** mit 2,86 m bzw 2,76 m langsam die 3m-Marke anvisieren.

Weiterhin auf dem Treppchen waren **Simon Schlepütz** und **Carlo Deuker** (jeweils Platz 2), und **Stella Neumeister** (Platz 3). Platz 5 erkämpfte sich **Elna Kaiser**, Platz 7 **Sarah Petsch** und **Max Rompf**. Auf den 8. Platz kam die 10jährige **Helena Scharffenberger**, die mit 3,18 m erstmals die 3-Meter-Marke beim Weitsprung knackte.



Milan (grünes Shirt) Platz 1

WAS, WO, WIE

TSG-Leichtathleten in Deutscher Bestenliste top platziert

Die deutsche Bestenliste 2016 ist ein Spiegelbild der hervorragenden Leistungen der Grünstadter Leichtathleten. 5 Athleten konnten sich im Vorderfeld platzieren, Imran Ahmed gleich in 4 Altersklassen.

Imran Ahmed, deutscher Dreisprungmeister 2016 der U-18, führt mit 14,69 m diese Altersklasse auch an. Darüber hinaus sprang er die 6. beste Weite bei den U-20, landete bei den U-23 auf dem 17. Rang und schaffte sogar noch den Sprung in die deutsche Bestenliste der Männer, wo er immerhin noch 26. wurde. Nebenbei platzierte der lange verletzte Springer sich auch in der Weitsprungbestenliste U-18, wo er mit seinem einzigen Wettkampfergebnis von 6,53 m den 48. Platz einnimmt.

Sein Trainingskamerad **Jan Biele**, für den TSV Freinsheim an den Start gehend, liegt bei den Weitspringern der U-18 mit genau 7 Meter auf dem 7. Platz, bei den 16jährigen sogar auf Platz 3. Auch er wird noch in der U-20-Bestenliste geführt, hier mit dem 20. Platz.

Gleich in 2 Disziplinen nehmen drei Nachwuchsathleten vordere

Plätze ein, die aufgrund ihrer Leistungen im Perspektiv-Kader des Leichtathletik-Verbandes Pfalz aufgenommen wurden.

Bei den W-14 ist es **Josefine Klett**, in diesem Jahr 12. der deutschen Mehrkampfmeisterschaft. Sie wird im Mehrkampfblock Wurf auf dem 24. Platz und beim Dreisprung mit 10,13 m sogar auf einem sehr guten 10. Platz geführt.

Ein Jahr jünger ist **Anna Gehrman**, in diesem Jahr 3. der deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes. Mit dem Block Wurf liegt sie auf Platz 20, mit einer Kugel-Bestweite von 9,94 m auf dem 22. Platz.

Julian Schlepütz, 13jähriges Sprinttalent, schob sich beim Dreikampf auf den 11. Platz vor und belegt beim Weitsprung in dieser bundesweiten Statistik noch einen guten 36. Platz.

David Mahnke, 15jähriger Langläufer, in Grünstadt aufgebaut, seit März im Leistungstraining beim ABC Ludwigshafen, wurde mit seiner tollen Zeit von 2:03,46 min über 800 m belohnt: Platz 16 in der Bestenliste U-16.

83 mal in Pfalzbestenliste

Auch 2016 waren die Grünstadter Leichtathleten recht zahlreich in der Pfalzbestenliste, ein Spiegel der Leistungen über die gesamte Freiluftsaison, vertreten.

83 Platzierungen unter den TOP-10, davon 12 erste Plätze waren zu bilanzieren. Darüber hinaus konnten sich unsere Sportler durch herausragende Leistungen auch in den Bestenlisten der älteren Jahrgänge verewigen.

13 Sportler schafften den Sprung unter die TOP-10, fast die gesamte Wettkampfgruppe. Besonders häufig sind Josefine Klett

(13x), Imran Ahmed (10x), sowie Anna Gehrmann und David Mahnke (je 9 mal) erwähnt.

Für die ersten Plätze sorgten der deutsche Dreisprungmeister Imran Ahmed in seiner Spezialdisziplin, David Mahnke über 800 m und 3000 m, Josefine Klett beim Dreisprung und Mehrkampf, Anna Gehrmann beim Weitsprung, Kugelstoßen und Mehrkampf, Erik Englert beim Diskuswerfen und Mehrkampf sowie Julian Schlepütz bei zwei unterschiedlichen Mehrkämpfen.



Trainingsgruppe um Rainer Drechsler

Die Dominanz beim Mehrkampf führte auch dazu, dass 7 Athleten der Trainingsgruppe in die Landes- bzw. Bundeskader aufgenommen wurden.

Bei den Rheinland-Pfalz-Meister-Hallen-Meisterschaften zollten unsere Teilnehmer Respekt vor den großen Traditionsvereinen beispielsweise aus Koblenz, Mainz, Trier usw., vor den riesigen Teilnehmerfeldern (teilweise 8 Vorläufe, bei manchen Altersklassen musste auf 2 Anlagen weit gesprungen werden) und auch vor der teilweise über 2 Jahre älteren Konkurrenz. Die Leistungen blieben daher eher

durchschnittlich.

So erkämpfte sich die 14jährige Josefine Klett als jüngste des Teilnehmerfeldes Dreisprung U-18 den 6. Platz. Sie wurde zudem in der Altersklasse U-16 beim Kugelstoßen 8. hinter der 13jährigen Anna Gehrman. Sehr erfreulich, dass die 13jährige Hanna Sandmann ihre gute Entwicklung im Sprint bestätigen konnte. Sie verbesserte sich über 60 m als Vorlaufsiegerin auf starke 8,60 sek (Pizza-Wert geknackt!) und verpasste in der Altersklasse U-16 nur knapp die nächste Runde.



VOR 25 JAHREN

Rubrik „Erlebt“

(aus Info 3 und 4/1991)

TSG und ihre Staffeln

Bergzabern, Pfalzmeisterschaft: Die Mädchen U-14 lagen über 4 x 75 m hervorragend. Da ließ aus irgendeinem Grunde die Schlussläuferin mitten im Lauf den Stab fallen.

Und es kam noch besser: Der Schlussläufer der Jungs U-14 wartete vergebens auf seine Kameraden, während alle anderen Staffeln an ihm vorbeiliefen. Grund: Die Jungs von der TSG waren noch munter mit einem Betreuer beim Aufwärmen, verpassten ganz einfach das Rennen.

Freizeiten

Die U-14-U-12 nahmen mit 30 Kindern an einer Herbstfreizeit auf Burg Lichtenberg teil. Der Ausflug nach Idar-Oberstein gestaltete sich etwas problematisch, weil trotz dreifachem Nachzählen nur 29 Kids auf dem Bahnhof gezählt wurde. „Er“ fehlte, der Zug fuhr ab, ohne ihn. Nach Erledigung des dringenden Bedürfnisses fuhr „er“ sichtlich erleichtert aber kleinlaut zusammen mit einem wartenden Betreuer mit einem Taxi dem Zug hinterher. Wer die Taxi-Gebühr zahlte, ist nicht verraten worden.

Regen-Grillfest

Wieder einmal wurde das Grillfest am Stadtpark von Familie Biehler hervorragend vorbereitet. Doch Petrus hatte etwas dagegen, er erinnerte sich an den Schlager „Am Tag als der Regen kam“ und schickte kübelweise das Wasser vom Himmel. Petrus hatte jedoch nicht mit Fritz Biehler's Organisations-talent gerechnet, denn er besorgte noch am späten Nachmittag ein großes Zelt und das gemütliche Grillfest konnte beginnen.

Ergebnisse

Der 17jährige Markus Scholler gewann bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften gleich 2 Titel: Bei strömenden Regen über 110 m-Hürden in 14,55 sek und über 300 m-Hürden in 40,93 sek. Außerdem gewann Stefanie Schnitzer über 80 m-Hürden. Pfalztitel gingen an Scholler (Hürden, 14,25 sek) und Alexandra Weihrauch (Diskus), beide qualifizierten sich für die „Deutschen“. Die weibliche Jugend im Mannschafts-Siebenkampf (Weihrauch-Stoppel-Neu) wurde bei der Pfalzmeisterschaft 4.



BRÜCKMANN

IMMOBILIEN

Setzen sie auf Kompetenz

...wenn es um Immobilien geht.

- 25 Jahre Berufserfahrung
- Marktgerechte Wertermittlung
- Professionelle Vermarktung
- Maßgeschneiderte Finanzierung

Helfried Brückmann · Mozartstr. 6 · 67269 Grünstadt
Fon: 06359/82054 · h.brueckmannimmobilien@t-online.de



- **Pfälzer Spezialitäten** ...so wie ich sie mag
- **Fleisch- und Wurst-Spezialitäten**
... aus eigener Produktion
- **Party-Service** ... entdecke den Genuß
- **Delikate Frischsalate**



67269 Grünstadt – Obersülzer Str. 35a
Telefon: 06359/2045 Fax: 84386 Internet: www.wiva-online.de

Förderverein für Jugend- und Breitensport Leiningerland e.V.

Wer sind wir eigentlich?

Den Förderverein gibt's schon über 10 Jahre und wurde von Mitgliedern der Leichtathleten der TSG Grünstadt und des TSV Bockenheim gegründet. Aktuell haben wir 68 Mitglieder.

Was tun wir?

Wir sammeln Geld für die Sportförderung beider Vereine. Seit der Gründung sind so knapp 67000 € in den Trainingsbetrieb geflossen.

Wohin fließen die Fördermittel genau?

Die Hälfte des gesammelten Geldes landet satzungsgemäß bei der TSG und hier komplett in der Kinder- und Jugendleichtathletik.

Was genau wird denn gefördert?

In der Vergangenheit wurden die Gelder für den Kauf von Sportgeräten und Trainingsbekleidung verwendet. Gute Sportgeräte sind richtig teuer. Hierzu kommen noch Zuschüsse zum Übungsleiterentgelt.

Wer kann mitmachen?

Jeder! Mit einem Monatsbeitrag von 1 € für Einzelpersonen und 1,50 € für die ganze Familie unterstützen Sie uns in unserer Arbeit.

Kann ich auch spenden ohne Mitglied zu werden?

Natürlich! Wir sind ein gemeinnütziger Verein und können auch Spendenbescheinigungen fürs Finanzamt erstellen. Auch kleine Beträge sind willkommen.

An wen kann ich mich wenden wenn ich Fragen habe oder Mitglied werden möchte?



- » Restaurant „Scharfes Eck“, Weinstube „Zur Weinbergschnecke“ und die Sommerterrasse mit saisonalen Highlights
- » Dienstags: Antipasti- und Pastabuffet
- » Donnerstags: Tex-Mex-Bufferet
- » Sonntags: Familienbrunch
- » 76 gemütliche 4*-Hotelzimmer- und suiten
- » Urlaub-Appartements mit Küche
- » 12 Gästezimmer der 3*-Kategorie
- » Klimatisierte Räume zum Feiern für 20 bis 150 Personen
- » Wellnessbereich „Palavita Spa“ mit Wellnessangebot für 1 oder 2 Personen
- » **Restaurant- und Wellness-Gutscheine zum Verschenken**

Pfalzhotel Asselheim • Holzweg 6-8 • 67269 Grünstadt-Asselheim
Tel.: 06359 8003-0 • Fax: 06359 8003-99 • info@pfalzhotel.de • www.pfalzhotel.de

Die Pfalzschncke

Die einzige Weinbergschneckenfarm in Rheinland-Pfalz

- » Eine Pfälzer Delikatesse
- » Farm-Führungen: Jeden Sonntag um 14.30 Uhr (von Mai bis Oktober)
- » Gruppenführungen nach Terminabsprache
 - » Feierliche Saisoneroöffnung am 1. Mai
 - » Das Pfalzschncken-Koch- und Backbuch erhalten Sie für € 10,- an der Reception des Pfalzhotel Asselheim



Pfalzschncke - die Weinbergschneckenfarm in Asselheim

67269 Grünstadt-Asselheim Tel.: 06359 8003-0 info@pfalzschncke.de www.pfalzschncke.de

MEISTERGALERIE

Jan Bieler

Gehört zur TSG-Trainingsgruppe, startet für den TSV Freinsheim

geb. am: 05.02.2000
Wohnort: Freinsheim
Schule: IGS Deidesheim-Wachenheim
Lieblingsessen: Nudeln mit Lachssoße
Lieblingsmusik: Rap
Hobbies: Leichtathletik, Fußball, PS4 zocken, Ski fahren
Ausgeübte: 2006-2009 Fußball
Sportarten: 2009-2011 Handball
2011 Tischtennis
2010 bis heute Leichtathletik
Weg zur Leichtathletik: Weg zur Leichtathletik: über dringende Empfehlung der Sportlehrerin in der Grundschule
Motivation: Als Leichtathlet kann ich meine eigene Leistung verbessern ohne von anderen Team-Mitgliedern abhängig zu sein
Sportliche Laufbahn: 21 Pfalzmeistertitel von 2012 bis 2016 in den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Hürdensprint, Speerwurf, Kugelstoßen, Diskuswerfen, Dreikampf, Vierkampf, Blockmehrkampf
Seit 2011: jährlich in deutscher Bestenliste TOP 15
Seit 2014: Mitglied der Pfalzauswahl
2014: 21. der deutschen Meisterschaft (Blockmehrkampf)
2015: 5. der deutschen Meisterschaft (Blockmehrkampf)
8. der deutschen Meisterschaft (Weitsprung)
Rheinland-Pfalz-Meister Weitsprung
Süddeutscher Meister Weitsprung
2016: 4. der deutsch. Meisterschaft 5-Kampf Turnerbund
Rheinland-Pfalz-Meister Weitsprung
3. Süddeutsche Meisterschaft U-18 Weitsprung
Weitsprungbestleistung von 7,00 Meter, damit Bester Pfälzer 16jähriger Weitspringer aller Zeiten
Aufnahme in Olympia-Nachwuchskader Rheinland-Pfalz

Schönster sportl. Erfolg: Süddeutscher Meister 2015 Weitsprung
5. bei den deutschen Meisterschaften 2015 im Blockmehrkampf Wurf
7 m – Sprung vor tollem Publikum in Koblenz-Brey 2016

Sportliche Ziele: Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb
z. B. Europameisterschaft

Sportl. Vorbild: Usain Bolt

Trainereinschätzung: Jan hat noch ein Riesenpotential. Noch macht er kein Krafttraining und auch die Trainingshäufigkeit, zur Zeit 2- 3 mal die Woche, zeigen noch ungeahnte Reserven



Jan Bieler



DIE ABTEILUNG STELLT SICH VOR

Übungsleiterin Gaby Schlepütz

Trainingsgruppe: 11 bis 18 Jahren

Alter: 47 Jahre verheiratet, 3 Kinder, die alle in der LA aktiv sind

Wohnort: Bockenheim

Beruf: Lehrerin, zurzeit Integrationshelferin

Hobbies: meine Familie, lesen

Weg zur LA: Grundschoalalter Atscher Turnverein
Ab 12 Jahren LG Stolberg
Ab 17 als Trainerin tätig
Trainerschein "C" seit 1995
Pause ab 1999/2000 (Ende Studium,
danach Kindererziehung)
Wiedereinstieg bei der TSG Grünstadt im
November 2016

Weg zum Trainer: Während meiner aktiven Zeit habe ich verschiedene tolle Trainer kennen lernen dürfen, die mich motiviert haben, die Trainerlaufbahn einzuschlagen.

Über meine Kinder, die alle drei aktiv Leichtathletik machen, habe ich zurück zur Leichtathletik gefunden.

Lieblingsdisziplinen: Hoch- und Weitsprung, Zehnkampf.

Größtes sportliches Ereignis: Live bei der sensationellen LA-Heim-WM 1983 in Stuttgart dabei gewesen zu sein.

Meine Motivation: Den Schwung und Spaß der Kinder mitnehmen und genießen. Kindern und Jugendlichen vermitteln, welche vielseitigen Möglichkeiten „unsere“ Sportart bietet.

Ziele: Das Trainerteam unterstützen und dabei selber viel lernen.



Gaby Schlepütz

LAUFBERICHT VON FRANK SCHMIADÉ

4. Marseille Marathon in Frankreich 19.03.2017

Ein traumhaftes Wetter beim Marathon in Marseille. Dennoch war es für mich, genau eine Woche nach dem Kandel Marathon, nicht so ganz einfach diesen Kurs zu bewältigen. Allgemeine Erschöpfung und immer noch extrem schwere Beine machen das ganze mal wieder zum Drama! Dummerweise habe ich den ganzen Samstag auch noch mit Sightseeing verbracht. (inklusive Besichtigung der "Notre-Dame de la Garde" zu Fuß auf den höchsten Punkt der Stadt!). Wenn man schon mal in Marseille ist. Erschwerend hinzu kamen verwirrende KM Marker von 11-27 km. Diese waren jeweils um 2km weniger falsch ausgewiesen. Da denkt man zwangsläufig daran, eine Abzweigung verpasst zu haben! Das wurde aber bei KM27 ganz plötzlich korrigiert! Die später auf die Strecke hinzugekommenen Halbmarathon und vor allem nervende 10 km Spaßläufer mit Riesenkopfhörern erschweren den 2. Teil des ansonsten sehr schönen Marathons. Am Ende hat mal wieder der Durchhaltewille gegen den müden Körper gesiegt! Hochzufrieden konnte ich mit einer 3:26:53, sogar noch 1 Minute schneller die Ziellinie überqueren als noch eine Woche zuvor in Kandel.

Strecke:

Der Startplatz ist außerhalb der Stadt im nahe gelegenen "Les Goudes". Ein vorbildlicher Shuttlebus Verkehr bringt die Marathonteilnehmer dort hin.

Der größtenteils extrem windanfällige Küstenkurs mit weit über 100 aufaddierten Höhenmetern bietet einen super Blick auf das Mittelmeer und zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten wie: Notre-Dame de la Garde, Stade Vélodrome (Stadion Olympique Marseille), die Frioul-Inseln / Château d'If (Festung Graf von Monte Christo) und natürlich der alte Hafen von Marseille. Dort (Vieux-Port) befindet sich auch der Zieleinlauf.

Der Kurs ist windanfällig mit über 100 aufaddierten Höhenmetern, Temperaturen: 15-22 ° C sonnig, sehr windig

Zeiten:

3:26:53, Platz 151 insgesamt (Platz 136 bei Männer) und Platz 39 von 285 in der Altersklasse "Veteran Men 1"

1. Hälfte: 1:41:14

2. Hälfte: 1:45:39

Teilnehmer im Ziel:

Männer: 854

Frauen: 215

gesamt: 1069





SCHMIADE Frank

n°1009

MARATHON
19 MARS 2017





TEMP S RÉEL 42,195 KM 03h26'53"	TEMP S RÉEL 30 KM 02h24'50"
TEMP S RÉEL 21,3 KM 01h41'14"	TEMP S RÉEL 10 KM 00h47'45"

CLASSEMENT RÉEL	
	151 / 1069
CLASSEMENT PAR GENRE	
Men	136 / 854
CLASSEMENT CATÉGORIE	
Veteran Men 1	39 / 285



LEININEGR CROSSLAUF VON 21.01.2017

Bilder von Harry Brand



oben:
Start Lauf 1
über 1100 m



rechts:
Platz 2 von
Sarah Jalloh
beim Lauf 2
über 1100 m



Lauf 8 über 9000 m, mit Startnummer 254 Dirk Karl



Lauf 8 über 9000 m, der Sieger Tim Könnel mit neuem Streckenrekord

SANIERUNG RUDOLF-HARBIG-ANLAGE

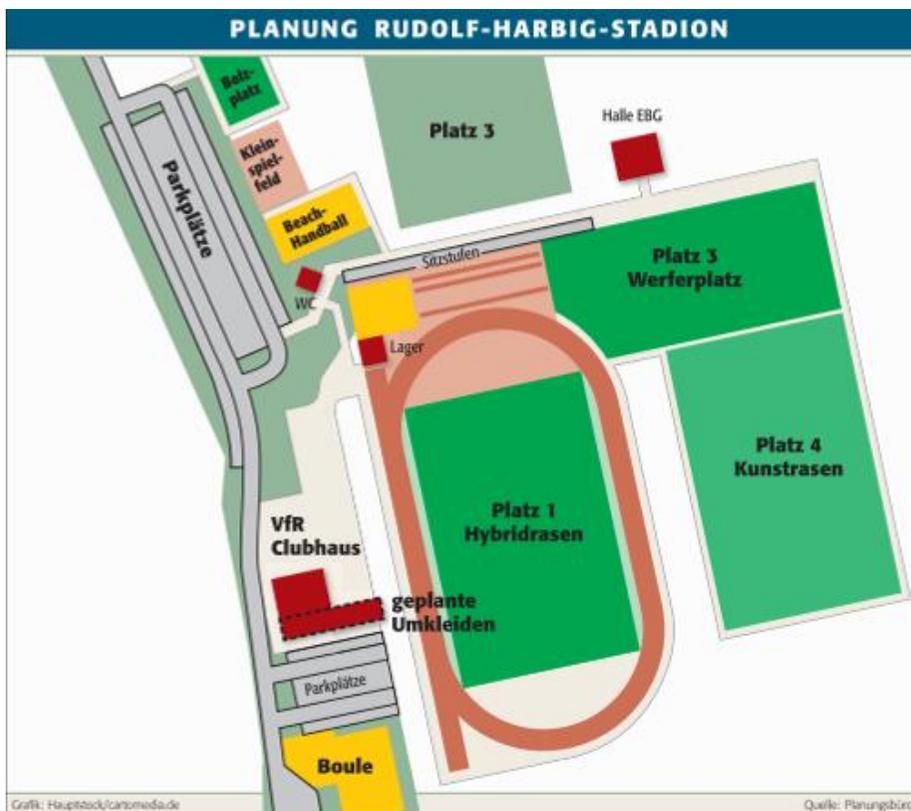
Die Sanierung und Erweiterung der Rudolf-Harbig-Anlage ist angestoßen. Mit der Stadtverwaltung Grünstadt wurde ein Plan für eine Meisterschaftstaugliche Leichtathletik-Anlage erarbeitet. Am 2. Februar 2017 wurde das Konzept mit allen anwesenden Teilnehmern (Vereine, Schulen und Seniorenbeirat) nochmals aufeinander abgestimmt und nach gemeinsamer Zustimmung

an die Gremien der Stadt weitergegeben.

Baubeginn wird voraussichtlich nicht vor 2018/2019 sein, so dass weitere Leininger Crossläufe nicht gefährdet sind.

Die Grafik unten ist eine grobe Darstellung, wie das Stadion in Zukunft aussehen könnte.

Ende März bewilligte der Stadtrat 100 000 € für die weitere Planung zur Sanierung.



Grafik entnommen aus der Rheinpfalz, Lokalteil Grünstadt von 16.03.2017

WICHTIGE TERMINE

13.05.2017 29. SWEN Weinbergslauf Grünstadt

3-Länder Laufcup

10.06.2017 20. Eine Welt Citylauf Viernheim
30.09.2017 38. Golfparklauf St. Leon-Rot
und Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung

17.12.2017 25. Brunchlauf 5/10 km Grünstadt

Impressum

Herausgeber: Leichtathletik-Abteilung TSG 1861 e. V. Grünstadt
Asselheimer Straße 19, 67269 Grünstadt

Jahrgang 27 Heft-Nr. 1, April 2017

Redaktion: Ernst Dopp
Oberer Graben 15
67278 Bockenheim

Anzeigenverwaltung: Ernst Dopp
Titelseite: Gerd Turznik
Sportliche Erfolge: Rainer Drechsler

Erscheinungsweise: 2 bis 4x jährlich
Die Abteilungszeitschrift wird elektronisch den Mitgliedern zur
Verfügung gestellt

Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE39 5465 1240 0110 1856 00
SWIFT-BIC: MALADE51DKH

**Berücksichtigen auch Sie bei
Ihren Einkäufen und Vergabe von
Arbeiten unsere Inserenten**

Fair. Menschlich. Nah. ist einfach.



Landkreis Bad Dürkheim,
Stadt Frankenthal, Stadt Neustadt

Wenn man einen kompetenten
Finanzpartner hat, der nur für
die Menschen der Region da
ist: persönlich und online.

sparkasse-rhein-hardt.de

 Sparkasse
Rhein-Hardt